Eine Chance für Tennis, Jugend und Vereinsleben in Hanweiler – der Neustart

Der Tennisclub Rilchingen-Hanweiler möchte seinen Standort langfristig sichern und gleichzeitig einen Beitrag dazu leisten, dem Jugendclub in Hanweiler endlich eine feste Heimat zu geben. Nach intensiven Gesprächen und einer langen Phase der Konzeptentwicklung sieht der Verein inzwischen eine konkrete Möglichkeit, mehrere Interessen miteinander zu verbinden.

„Wir haben uns in den vergangenen Monaten sehr intensiv damit beschäftigt, wie wir unserem Tennisclub eine Zukunft geben und gleichzeitig etwas für die Jugendlichen in Hanweiler schaffen können“, erklärt der neue Vorstand des Tennisclubs. „Dabei ging es uns von Anfang an nicht nur um den Tennisclub. Wir wollten eine Lösung finden, von der möglichst viele Menschen und Vereine in unserem Ort profitieren.“

Neuer Vorstand will den Verein neu aufstellen

Nach Jahren hat der Tennisclub einen **jungen und engagierten Vorstand** gewählt. Gemeinsam möchte dieser den Verein weiterentwickeln, den Tennissport in Hanweiler langfristig sichern und insbesondere die Jugendarbeit wieder stärker in den Mittelpunkt rücken.

Denn Jugendarbeit gehört seit jeher zum Selbstverständnis des Tennisclubs.

„Gerade deshalb wäre es für uns etwas Besonderes, wenn unser Vereinsstandort künftig nicht nur dem Tennissport dient, sondern auch dem Jugendclub eine Heimat geben könnte“, so der Vorstand.

Nach den Vorstellungen des Vereins könnten Tennisclub und Jugendclub dabei voneinander profitieren. Der Tennisclub würde seinen Standort erhalten und weiterentwickeln, während die Jugendlichen endlich über einen festen Treffpunkt verfügen könnten.

Ein vorhandener Standort könnte mehrere Probleme lösen

Aus Sicht des Vereins sind inzwischen die wesentlichen Rahmenbedingungen geschaffen, um eine solche Lösung weiterzuverfolgen. Damit könnten gleich mehrere Ziele erreicht werden:

- Der Tennisclub erhält eine langfristige Perspektive.
- Der Jugendclub bekommt nach Jahren einen festen Standort.
- Andere Vereine könnten die vorhandenen Räumlichkeiten für Veranstaltungen nutzen.
- Die bestehende Infrastruktur bleibt erhalten und wird weiter genutzt.

Auch wirtschaftlich spricht vieles für eine Fortführung

Der Tennisclub möchte ausdrücklich deutlich machen, dass es ihm nicht darum geht, eine Sonderbehandlung zu erhalten.

Das bestehende Gebäude gehört dem Tennisclub. Die ursprüngliche notarielle Vereinbarung sieht für den Fall der Beendigung des Erbbaurechts eine Entschädigung für die Bauwerke vor.

„Wir glauben, dass eine Fortführung nicht nur für den Tennisclub sinnvoll wäre. Wir sind bereit, dafür zu sorgen, dass Gebäude und Sportanlage dauerhaft erhalten bleiben“, erklärt der Vorstand.

Andere Vereine

Ein weiterer Punkt ist für den Tennisclub wichtig: die Nutzung der Räumlichkeiten.

Dabei geht es dem Verein nicht darum, Gewinne zu erwirtschaften.

Die Einnahmen aus einer Vermietung sollen vielmehr dazu beitragen, **den Tennisplatz und das Vereinsheim dauerhaft zu unterhalten und notwendige Investitionen zu finanzieren**.

„Ein Tennisplatz muss gepflegt werden. Ein Gebäude muss instandgehalten werden. Das kostet Geld. Wenn wir durch Vermietungen zusätzliche Einnahmen erzielen können, fließen diese Mittel wieder in den Erhalt unseres Vereinsstandortes“, so der Vorstand.

Der Verein wünscht sich deshalb keine Sonderrechte, sondern eine **faire und nachvollziehbare Lösung, damit auch die Gemeinde mit entscheiden kann wer als zusätzliche „Untermieter“ in Frage kommt**.

Es geht um die Frage, ob ein bestehender Standort langfristig erhalten und sinnvoll weiterentwickelt werden kann. Wir sagen ja und sind bereit ehrenamtlich dafür einzustehen.

„Wir sollten nicht etwas aufgeben, das bereits vorhanden ist und gleichzeitig so viele Chancen für Hanweiler bietet. Wir haben hier die Möglichkeit, gemeinsam etwas aufzubauen. Diese Chance sollten wir nutzen.“

Der neue Vorstand
Tennisclub Rilchingen-Hanweiler

info@tc-rilchingen-hanweiler.de

Für eine Zukunft des Tennissports. Für eine Heimat der Jugend. Für ein starkes Vereinsleben in Hanweiler.